

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg  
am Donnerstag, 04.06.2026, 20:30 Uhr

In der Nacht zum Freitag letzte starke Gewitter, abseits davon auch  
Windböen oder stürmische Böen, am Freitag erneut auflebende Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tief bei den Shetlands führt mit einer lebhaften südwestlichen Strömung  
mäßig warme Meeresluft heran. Dabei gestaltet sich das Wetter wechselhaft.  
Am späten Freitag kann sich sehr zögerlich ein Alpenhoch bis nach  
Norddeutschland ausweiten und für Wetterberuhigung sorgen.

GEWITTER:

Am Donnerstagabend von Südwest nach Nordost ziehende einzelne starke  
Gewitter, meist mit Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde und Sturmböen  
zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9). In der Nacht zum Freitag  
nachlassende Gewitteraktivität, vor allem nach Mitternacht und im  
Binnenland, an der See anhaltende geringe Gewitterwahrscheinlichkeit.  
Am Freitag im Tagesverlauf erneut einzelne starke Gewitter mit Starkregen  
um 20 l/qm in kurzer Zeit, stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) und kleinem  
Hagel, Nacht zum Samstag nachlassend.

WIND:

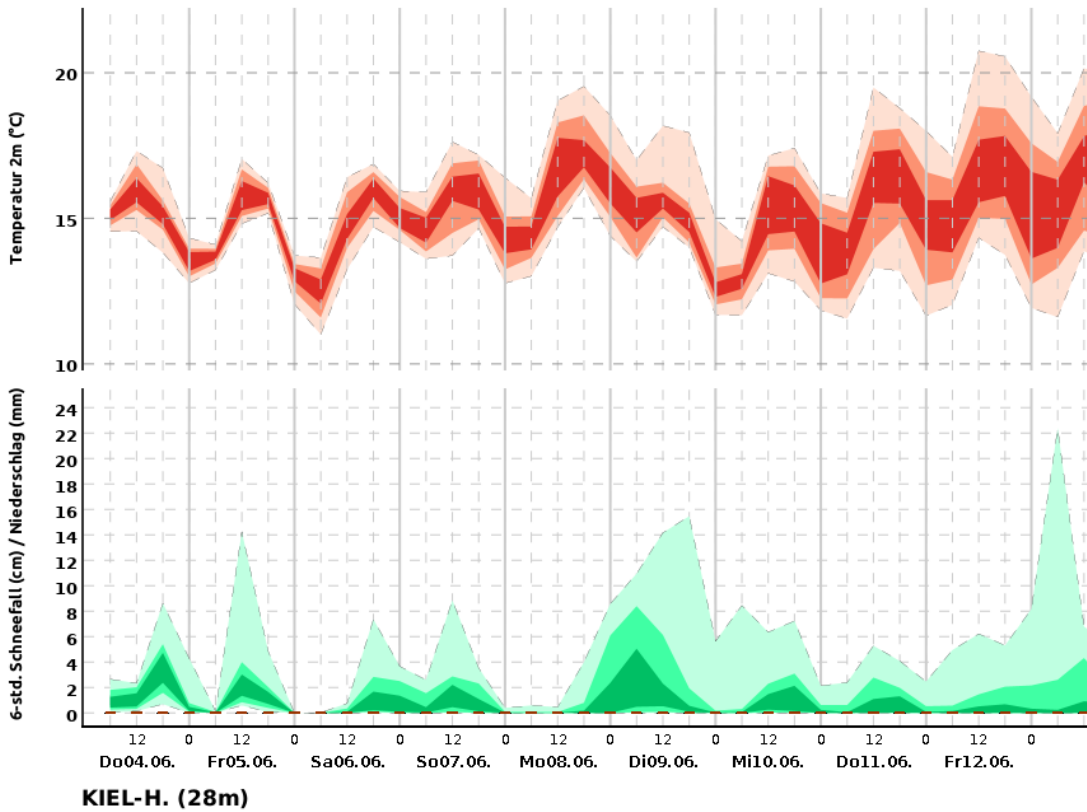
Anfangs gebietsweise Windböen um 55 km/h (Bft 7), exponiert einzelne  
stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8) aus Süd bis Südwest, insbesondere in  
Schauernähe, im Laufe der Nacht zum Freitag nachlassend bzw. an der  
Westküste teils bis in den Freitagmittag anhaltend.

NEBEL:

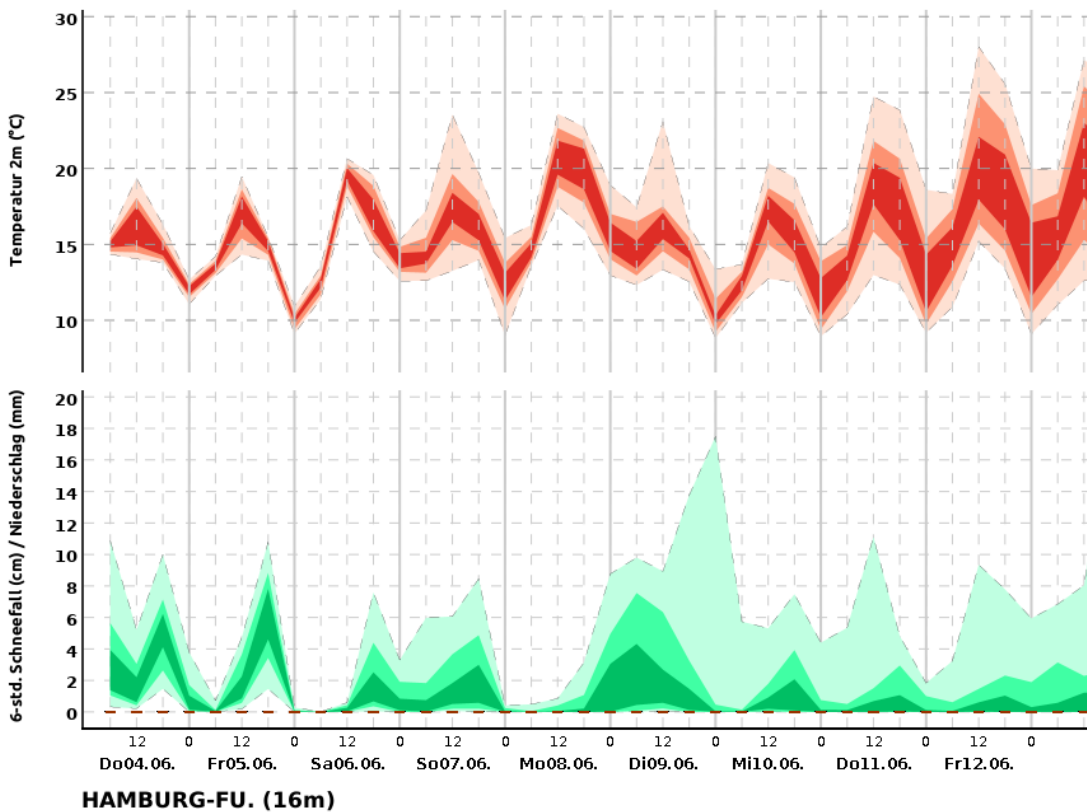
In der Nacht zum Samstag und Samstagmorgen gebietsweise Nebel, teils mit  
Sichtweiten unter 150 m.

Am Samstag anfangs Nebel, später ein Gewitter nicht ausgeschlossen und  
Sonntag einzelne starke Gewitter sowie Windböen gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine  
Vorhersage für Kiel und Hamburg*



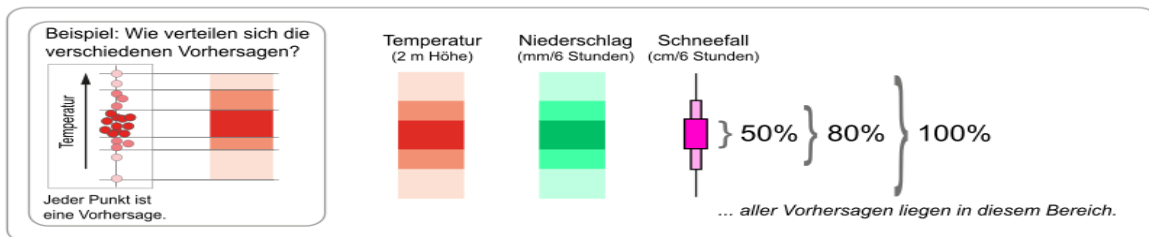
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 05.06.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de) oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf/ Pohling